

EINLEITUNG

Die Situation in Deutschland nach dem Fall des Sozialistengesetzes schätzte FRIEDRICH ENGELS am 6. März 1895 folgendermaßen ein:

„Die Regierung und die herrschenden Klassen hatten alle ihre Mittel erschöpft – nutzlos, zwecklos, erfolglos. Die handgreiflichen Beweise ihrer Ohnmacht, die die Behörden, vom Nachtwächter bis zum Reichskanzler, hatten einstecken müssen – und das von den verachteten Arbeitern! – Diese Beweise zählten nach Millionen. Der Staat war am Ende seines Lateins, die Arbeiter erst am Anfang des ihrigen.“⁴

Am 25. Januar 1890 war das Ausnahmegesetz „wider die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie“ vom 19. Oktober 1878 – das sogenannte Sozialistengesetz – tatsächlich gefallen. Die Regierung erreichte im Reichstage weder die Verschärfung noch die unbefristete Verlängerung des Gesetzes. Am 30. September 1890 schließlich lief die Gültigkeit des Gesetzes ab. Schon vorher, im März 1890, mußte BISMARCK gehen, nachdem der Wahlsieg der Sozialdemokraten bei den Reichstagswahlen vom 20. Februar seine Stellung unhaltbar gemacht hatte.

Zwölf Jahre Verfolgung und brutaler Unterdrückung, für viele Arbeiter und opferbereite Funktionäre – und ihre Familien – Jahre größter materieller Not, waren überstanden. Der schier allmächtige BISMARCK war durch die Kraft der Arbeiterklasse gestürzt worden. Kein noch so brutaler Terror vermochte den Vormarsch der sozialistischen Arbeiterbewegung und ihrer Partei aufzuhalten. FRIEDRICH ENGELS faßte die Ergebnisse des Kampfes der deutschen Arbeiterklasse in einer sozialdemokratischen Versammlung am 22. September 1893 in Berlin folgendermaßen zusammen:

„... habe ich mich bei meiner gegenwärtigen Reise überzeugen können, wie großartig der Umschwung ist, der in den ökonomischen Verhältnissen Deutschlands stattgefunden hat. Vor einem Menschenalter war Deutschland ein ackerbauendes Land mit einer zu zwei Dritteln ländlichen Bevölkerung; heute ist es ein Industrieland ersten Ranges, ... Das scheint allerdings zunächst nur die Kapitalisten anzugehen. Aber die Kapitalisten, indem sie die Industrie steigern, schaffen nicht nur Mehrwert, sie schaffen auch Proletarier, sie zerstören die kleinbürgerlichen und kleinbäuerlichen Mittelstände, sie treiben den Klassengegensatz zwischen Bourgeoisie und Proletariat auf die Spitze, und wer Proletarier schafft, der schafft auch Sozialdemokraten. Die Bourgeoisie ist bestürzt bei jeder neuen

⁴ Marx/Engels/Lenin/Stalin: Zur deutschen Geschichte, Bd. 2, 2. Halbband, Berlin 1954, S. 1161.